

Ausgabe 19/2020 vom 12. Juni 2020

Alle Bundesländer zahlen Aufschlag auf Corona-Prämie des Bundes

Arbeitsrechtliches Webinar rund um die Corona-Prämie

Save-the-date: Virtuelle Mitgliederversammlung am 29. September 2020

Bochumer Bund will Verdi Konkurrenz als Pflegegewerkschaft machen

Neue AVR-Entgelttabellen für das zweite Halbjahr 2020 in Schleswig-Holstein und Hessen

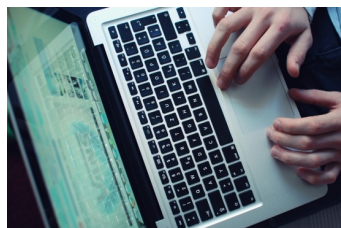


Alle Bundesländer zahlen Aufschlag auf Corona-Prämie des Bundes

Nun haben auch Thüringen und Berlin beschlossen, die Corona-Prämie mit einem weiteren Drittel auf bis zu 1.500 Euro aufzustocken. Damit haben alle 16 Bundesländer den Beschluss gefasst, die Prämie allein und ohne Arbeitgeberbeteiligung aufzustocken.

Eine ausführliche Arbeitshilfe zum Auszahlungsverfahren der Prämie wird Ihnen in diesen Tagen direkt von den Landesgeschäftsstellen des bpa e.V. zur Verfügung gestellt.

Für konkrete arbeitsrechtliche Fragen rund um die Corona-Prämie stehen wir unseren Mitgliedern selbstverständlich beratend zur Verfügung.



Arbeitsrechtliches Webinar rund um die Corona-Prämie

Die Diskussion um die Corona-Prämie, wie der Pflegebonus inzwischen offiziell heißt, ist, zumindest auf Bundesebene, entschieden. Am 10. Juni hat das Bundesgesundheitsministerium den vom GKV-Spitzenverband (GKV-S) festgelegten Verfahrensregeln zugestimmt. Die Frist, innerhalb derer die Einrichtungen den zuständigen Pflegekassen den Gesamtbetrag der Prämie für diejenigen Beschäftigten, die bis zum 1. Juni die Voraussetzungen erfüllen, melden müssen, ist kurz: Am 19. Juni müssen die Meldungen eingegangen sein, um bis zum 15. Juli eine entsprechende Vorauszahlung zu erhalten.

Jetzt muss es also schnell gehen – schwierig, wenn bei der Berechnung sowohl der

Prämienhonorare als auch der mindestens dreimonatigen Beschäftigung zahlreiche arbeitsrechtliche Einzelfragen entstehen, die sich zum Teil nicht ohne weiteres beantworten lassen.

Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, haben bpa und bpa Arbeitgeberverband dazu eine umfangreiche Arbeitshilfe erstellt, die Ihnen derzeit über die Landesgeschäftsstellen zugestellt wird. Ergänzend dazu bieten wir Ihnen als Mitglied des bpa Arbeitgeberverbandes ein exklusives kostenloses Webinar ausschließlich zum Thema Corona-Prämie an. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Im Webinar werden wir Ihnen eine Vielzahl an Einzelfallkonstellationen erläutern, und natürlich wird wieder Raum für Ihre individuellen Fragen sein.

Das Webinar findet am **Dienstag, 16. Juni 2020 um 11 Uhr** statt. Wie gewohnt können Sie sich bequem über einen Computer oder ein mobiles Endgerät einloggen; wir rechnen mit einer Dauer von 60-90 Minuten.

Folgen Sie bitte dem untenstehenden Link für die Anmeldung:

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_Mcv1Z5dDSEC2ncQ9muVYSQ

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen über die Teilnahme am Webinar. Bitte beachten Sie, dass auch dieses Mal die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Es lohnt sich schnell zu sein, um sich einen Platz in diesem Webinar zu sichern.



Save-the-date: Virtuelle Mitgliederversammlung am 29. September 2020

Der Vorstand des bpa Arbeitgeberverbands hat in dieser Woche beschlossen, die Mitgliederversammlung am Dienstag, 29. September 2020 in virtueller Form durchzuführen.

Notieren Sie sich schon heute den Termin.

Über den genauen Ablauf, die Tagesordnung und die weiteren Formalien werden wir Sie rechtzeitig per gesonderter Einladung informieren.

Bochumer Bund will Verdi Konkurrenz als Pflegegewerkschaft machen

Im Mai 2020 hat sich mit dem Bochumer Bund eine neue Pflegegewerkschaft gegründet. Ihm fehlen bisher nach eigenen Angaben eine „Streikkasse“ sowie der Rechtsschutz für Mitglieder und Tarifpartner ist er auch noch nicht.

Der Vorstandsvorsitzende Benjamin Jäger erklärte, der Bochumer Bund wolle in Konkurrenz zu Verdi zu treten. Denn die Verdi sei ein großes Sammelbecken für die unterschiedlichsten

Berufsgruppen. Die Gesundheitsberufe seien nur



Verdi Gruppen die Gesundheitsberufe seien nur ein Teilbereich und stünden mit rund 380.000 Mitgliedern auch numerisch schwach da. Dabei seien Pflegekräfte wiederum auch nur ein Teil der Gesundheitsberufe. Viele Pflegekräfte seien enttäuscht von Verdi, so Jäger. Und weiter: „Dass Leute aus den Vorständen anderer Gewerkschaften gar nicht wissen, wie es ist, am Bett zu arbeiten, wird ja gerade an Verdi immer wieder kritisiert.“

Im Unterschied zu Verdi will der Bochumer Bund, dass „Landespflegekammern und eine Bundespflegekammer die berufspolitischen Interessen aller Pflegenden gegenüber der Gesellschaft und nicht zuletzt gegenüber den Entscheidungsträgern im Gesundheitswesen vertreten“ sollen.

Eine Gemeinsamkeit herrscht zwischen Bochumer Bund und Verdi in Punkto Geheimniskrämerie. Beide schweigen zur Zahl ihrer Mitglieder in der Pflege.



Neue AVR-Entgelttabellen für das zweite Halbjahr 2020 in Schleswig-Holstein und Hessen

In den Bundesländern Schleswig-Holstein und Hessen wurden jeweils neue Entgelttabellen der Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des bpa Arbeitgeberverbandes für das zweite Halbjahr 2020 verabschiedet.

In Hessen werden die Gehälter für alle Lohngruppen und Lohnstufen um 3,5 % erhöht, was zum Beispiel ein neues Einstiegsgehalt für examinierte Pflegefachkräfte in Höhe von 2.898,00 € bedeutet.

Für alle Lohngruppen erhöhen sich die AVR-Tabellenwerte in Schleswig-Holstein um 2,66 %. Das hat beispielsweise ein Einstiegsgehalt von 2.771,82 € für examinierte Pflegefachkräfte zur Folge.

Die Tabellen sind für beide Bundesländer ab dem 1. Juli 2020 gültig.

Die neuen Entgelttabellen finden Sie im Mitgliederbereich unter Entgelttabellen auf unserer Internetseite: www.bpa-arbeitgeberverband.de

bpa Arbeitgeberverband e.V.
Friedrichstr. 147
10117 Berlin
presse@bpa-arbeitgeberverband.de

